

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Social Inclusion (access, participation, representation) und Audience Development in der praktischen Museumsarbeit		04-MusWiss-APN-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>In diesem Modul stehen besucherzentrierte Ansätze der Museumsarbeit im Vordergrund. An den theoretischen Überlegungen zu Social Inclusion (Richard Sandell) orientiert, werden die Öffnung von Museen für alle Milieus und sozialen Gruppen (Stichwort Diversität) sowie eine partizipative und selbstreflexive Museumsarbeit behandelt, aber auch die strategische Entwicklung von Zielgruppen. Best Practise-Beispiele werden diskutiert und Ideen für eigene Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Ansätze und Methodiken und sind zu deren praktischer Umsetzung in Museen befähigt. Dieser Praxis-Theorie-Transfer generiert neben dem fachwissenschaftlichen einen berufspraktischen Kompetenzgewinn.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch Lehrturnus: jährlich SS</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.) zu Ausstellungsanalyse oder Partizipation in den Bereichen Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln oder Ausstellen) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft / Museum Studies (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016)</p>		